

# Bürger:innen-Biotope – Trittsteine für gefährdete Arten

## Steckbriefe

## Zielarten

Für den Inhalt verantwortlich:  
Tiroler Umweltschutz  
Stefanie Pontasch  
s.pontasch@tirol.gv.at

Gefördert durch

 **Bundesministerium**  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie



**Finanziert von der  
Europäischen Union**  
NextGenerationEU



partizipation.tirol



Das Projekt „Bürgerbiotope – Trittsteine für gefährdete Arten“ wird durch den Biodiversitätsfonds des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie gefördert und von der Tiroler Umweltschutz in Kooperation mit den Tiroler Landesmuseen und MPreis umgesetzt.

# Eigentlicher Kiel-Lauch

*Allium carinatum*



## Artbeschreibung

Der Eigentliche Kiel-Lauch ist eine mehrjährige, krautige Pflanze aus der Familie der Amaryllidgewächse (Amaryllidaceae). Die Art erreicht eine Wuchshöhe von 30 bis 60 Zentimetern, die zwei bis fünf Blätter sind linealisch und flach. An den langen Blütenstielen sitzen rosa bis rotviolette Blüten deren Blütenblätter von langen Staubblättern überragt werden. Die Blüten sind meist unfruchtbar, Früchte sind daher selten. Stattdessen entwickeln sich Brutzwiebeln in den Blütenständen.

Als Geophyt bildet der Eigentliche Kiel-Lauch Zwiebeln als Überdauerungsorgane aus. Die Blütezeit erstreckt sich von Juli bis August.

## Standort

Zu finden ist der Eigentliche Kiel-Lauch auf sonnigen, nährstoffarmen Standorten wie trockenen und wechselfeuchten Magerwiesen, Wegrändern und lichten Föhrenwäldern der kollinen bis subalpinen Höhenstufe.

## Zeigerwerte

- Lichtpflanze
- Mäßigwärmezeiger
- subozeanisch
- Trockeniszeiger
- Wechselfeuchtezeiger
- Schwachbasen- bis Basenzeiger
- stickstoffarme bis -ärmste Standorte anzeigend
- nicht salzertragend

## Gefährdung

**Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen Österreichs**

Vorwarnstufe

**Rote Liste und Checkliste der Farn- und Blütenpflanzen Nord- und Osttirols**

Nordtirol: Vorwarnstufe  
Osttirol: Gefährdet

# Berg-Aster

*Aster amellus*



## Artbeschreibung

Die Berg-Aster ist eine mehrjährige, krautige Pflanze aus der Familie der Korbblütler (Asteraceae). Die Art erreicht eine Wuchshöhe von 20 bis 60 cm. An der Basis bildet sie verkehrt-eiförmig und relativ lang gestielte Blätter aus, während sie nach oben hin schmaler werden und ungestielt sind. Im obersten Drittel verzweigt sich die Pflanze. Die Blütenstände bestehen aus mehreren körbchenförmigen Blüten mit gelben Röhrenblüten und blauvioletten Zungenblüten. Die Blütezeit erstreckt sich von August bis September.

## Standort

Zu finden ist die Berg-Aster auf halbsonnigen, kalkreichen und nährstoffarmen Standorten wie trockenen bis frischen Magerwiesen, Halbtrockenrasen und lichten Föhrenwäldern der kollinen bis montanen Höhenstufe.

## Zeigerwerte

- Lichtpflanze
- Mäßigwärme- bis Wärmezeiger
- Trocknis- bis Frischezeiger
- Basen- und Kalkzeiger
- auf stickstoffarmen Standorten häufiger
- nicht salzertragend

## Gefährdung

**Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen Österreichs**  
Gefährdet

**Rote Liste und Checkliste der Farn- und Blütenpflanzen Nord- und Osttirols**

Nordtirol: Vorwarnstufe  
Osttirol: Ausgestorben

# Echte Betonie

*Betonica officinalis*



## Artbeschreibung

Die Echte Betonie oder auch Heil-Ziest genannt ist eine mehrjährige, krautige Pflanze aus der Familie der Lippenblütler (Lamiaceae). Die Art erreicht eine Wuchshöhe von 20 bis 70 cm, der aufrechte Stängel ist vierkantig, behaart bis fast kahl. Sie bildet lang gestielte, länglich herz-eiförmig und grob gezähnt Blätter aus. Die dunkelrosafarbenen Blütenstände bestehen aus etwa 10 einzelnen Blüten die quirlig angeordnet sind. Die Blütezeit erstreckt sich von Juli bis September.

## Standort

Zu finden ist die Echte Betonie auf halbsonnigen, nährstoffarmen trockenen wie auch feuchten Standorten wie beispielsweise Magerwiesen der kollinen bis montanen Höhenstufe.

## Zeigerwerte

- Halblichtpflanze
- Mäßigwärme- bis Wärmezeiger
- Wechselfeuchtezeiger
- auf stickstoffarmen Standorte häufiger
- nicht salzertragend

## Gefährdung

**Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen Österreichs**  
Vorwarnstufe

**Rote Liste und Checkliste der Farn- und Blütenpflanzen Nord- und Osttirols**  
Nordtirol: Vorwarnstufe  
Osttirol: Gefährdet



# Knäuel- Glockenblume

*Campanula glomerata*



## Artbeschreibung

Die Knäuel-Glockenblume ist eine mehrjährige, krautige Pflanze aus der Familie der Glockenblumengewächse (Campanulaceae). Die Art erreicht eine Wuchshöhe von 15 bis 60 cm, der Stängel ist unverzweigt. Sie bildet eiförmige bis lanzettliche und fein gezähnte Blätter aus, wobei die unteren gestielt, die oberen sitzend sind. Am Ende des Stängels und in den oberen Blattachseln stehen dichte Blütenknäule. Diese bestehen aus bis zu zwanzig dunkelvioletten Blüten. Die Blütezeit erstreckt sich von Juni bis September.

## Standort

Zu finden ist die Knäuel-Glockenblume auf halbsonnigen, trockenen bis frischen Standorten wie Halbtrocken- und Trockenrasen und Waldsäume der kollinen bis montanen Höhenstufe.

## Zeigerwerte

- Halblichtpflanze
- Trockenis- bis Frischezeiger
- neutrale Böden
- nicht salzertragend

## Gefährdung

**Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen Österreichs**  
Gefährdet

**Rote Liste und Checkliste der Farn- und Blütenpflanzen Nord- und Osttirols**

Nordtirol: Ungefährdet  
Osttirol: Gefährdet

# Gewöhnliche Rispen-Flockenblume

*Centaurea stoebe*



## Artbeschreibung

Die Gewöhnliche Rispen-Flockenblume ist eine zweijährig, krautige Pflanze aus der Familie der Korbblütler (Asteraceae). Die Art erreicht eine Wuchshöhe von 30 bis 120 cm, ist reich verzweigt und graufilzig überzogen. Sie bildet fiederteilige, linealische untere Blätter aus die nach oben hin oft reduziert und ungeteilt sind. Die zahlreichen Blütenköpfe sind lila bis blassrosa gefärbt und blühen von Juni bis Oktober.

## Standort

Zu finden ist die Rispen-Flockenblume an nährstoffarmen, sonnigen und trockenen Standorten wie Magerwiesen und -weiden oder Halbtrockenrasen der kollinen (-montanen) Höhenstufe. In Nordtirol ist die Art nur im Oberinntal von Landeck aufwärts einheimisch.

## Zeigerwerte

- Lichtpflanze
- Trockenzeiger
- Wärmezeiger
- Schwachbasen- bis Basenzeiger
- nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Standorte
- Pionierpflanze in niedrigen Lagen

## Gefährdung

### **Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen Österreichs**

Nicht gefährdet

### **Rote Liste und Checkliste der Farn- und Blütenpflanzen Nord- und Osttirols**

Nordtirol: Verletzlich  
Osttirol: Vorwarnstufe

# Stängellose Kratzdistel

*Cirsium acaulon*



## Artbeschreibung

Die Stängellose Kratzdistel ist eine mehrjährige, krautige Pflanze aus der Familie der Korbblütler (Asteraceae). Die Art erreicht eine Wuchshöhe von 5 bis 10 (30) cm, ein Stängel fehlt meist. Sie bildet Blattrosetten aus steifen, länglich-lanzettlichen und lappig-buchtigen Laubblättern aus. Die einzelnen purpurroten Blütenstände sitzen direkt auf der Rosette und blühen von Juli bis September.

## Standort

Zu finden ist die Stängellose Kratzdistel auf nährstoffarmen, sonnigen und trockenen Standorten wie Magerwiesen und -weiden oder Halbtrockenrasen der kollinen bis subalpinen Höhenstufe.

## Zeigerwerte

- Lichtpflanze
- mäßig trockene Standorte
- Mäßigwärmezeiger
- Schwachbasen- bis Basenzeiger
- nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Standorte
- nicht salzertragend

## Gefährdung

**Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen Österreichs**  
Vorwarnstufe

**Rote Liste und Checkliste der Farn- und Blütenpflanzen Nord- und Osttirols**  
Nordtirol: nicht gefährdet  
Osttirol: Vorwarnstufe

# Großkörbiger Pippau

*Crepis conyzifolia*



## Artbeschreibung

Der Großkörbige Pippau ist eine mehrjährige, krautige Pflanze aus der Familie der Korbblütler (Asteraceae). Die Art erreicht eine Wuchshöhe von 20 bis 50 cm und ist oben meist sparrig verzweigt. Sie bildet lanzettlich bis verkehrt-eiförmig, buchtig gezähnte Blätter aus, die wie der Stängel behaart sind. Die oberen Blätter umfassen den Stängel mit spitzen Zipfeln, die unteren Blätter sind kurz gestielt. Die gelben Blüten sind außen behaart und blühen von Juli bis August.

## Standort

Zu finden ist der Großkörbige Pippau auf nährstoffarmen und bodensauren, sonnigen, frischen Standorten wie Magerwiesen und -weiden der (kollinen-) subalpinen (-alpinen) Höhenstufe.

## Zeigerwerte

- Volllichtpflanze
- Frische- bis Wechselfeuchtezeiger
- Säure- bis Starksäurezeiger
- stickstoffarme bis -ärmste Standorte anzeigend
- nicht salzertragend

## Gefährdung

**Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen Österreichs**

Vorwarnstufe

**Rote Liste und Checkliste der Farn- und Blütenpflanzen Nord- und Osttirols**

Nordtirol: Nicht gefährdet

Osttirol: Nicht gefährdet

# Gewöhnliche Kartäuser-Nelke

*Dianthus carthusianorum*



## Artbeschreibung

Die Gewöhnliche Kartäuser-Nelke ist eine mehrjährige, krautige Pflanze aus der Familie der Nelkengewächse (Caryophyllaceae). Die Art erreicht eine Wuchshöhe von 20 bis 50 cm und ist meist unverzweigt. Sie bildet schmale, linealische Blätter aus, die am Grund verwachsen sind. Am Ende des Stängels sitzen kurz gestielte Blütenköpfchen, die meist aus 6 purpurfarbenen Blüten bestehen. Die Blütezeit erstreckt sich von Juni bis Oktober.

## Standort

Zu finden ist die Gewöhnliche Kartäuser-Nelke auf nährstoffarmen, sonnigen, trockenen Standorten wie Magerrasen und Halbtrockenrasen der kollinen bis subalpinen Höhenstufe.

## Zeigerwerte

- Lichtpflanze
- Mäßigwärme- bis Wärmezeiger
- Trockenzeiger
- Schwachsäure- bis Schwachbasenzeiger
- besonders an stickstoffarmen Standorten
- nicht salzertragend

## Gefährdung

**Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen Österreichs**  
Vorwarnstufe

**Rote Liste und Checkliste der Farn- und Blütenpflanzen Nord- und Osttirols**  
Nordtirol: Vorwarnstufe  
Osttirol: kA



# Heide-Nelke

*Dianthus deltoides*



## Artbeschreibung

Die Heide-Nelke ist eine mehrjährige, krautige Pflanze aus der Familie der Nelkengewächse (Caryophyllaceae). Die Art erreicht eine Wuchshöhe von 10 bis 30 cm und ist oben meist verzweigt. Der Stängel ist kurz flaumig-rau behaart, die Blätter sind schmal lanzettlich und ebenfalls kurz behaart. Die purpurfarbenen Blüten stehen einzeln oder zu zweit bis dritt am Ende des Stängels und sind an den charakteristischen weißen Punkten und dunkler Ringzeichnung zu erkennen. Die Blütezeit erstreckt sich von Juni bis August.

## Standort

Zu finden ist die Heide-Nelke auf nährstoffarmen und bodensauren, sonnigen, trockenen Standorten wie Magerwiesen- und Weiden oder Halbtrockenrasen der kollinen bis montanen (-subalpinen) Höhenstufe.

## Zeigerwerte

- Lichtpflanze
- Mäßigwärmezeiger
- Trockenzeiger
- Säurezeiger
- stickstoffarme bis -ärmste Standorte anzeigend
- nicht salzertragend

## Gefährdung

**Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen Österreichs**  
Vorwarnstufe

**Rote Liste und Checkliste der Farn- und Blütenpflanzen Nord- und Osttirols**  
Nordtirol: Gefährdet  
Osttirol: Vorwarnstufe



# Nordisches Labkraut

*Galium boreale s. str.*



## Artbeschreibung

Das Nordische Labkraut ist eine mehrjährige, krautige Pflanze aus der Familie der Rötengewächse (Rubiaceae). Die Art erreicht eine Wuchshöhe von 10 bis 50 cm und hat einen meist verzweigten, aufrechten Stängel. Die rauhen oberen Blätter sind lanzettlich geformt und zu viert in einem Quirl angeordnet. Die reichblütigen Blütenstände bestehen aus weißen einzelnen Blüten mit zipfeligen Blütenblättern. Die Blütezeit erstreckt sich von Juni bis August.

## Standort

Zu finden ist das Nordische Labkraut auf nährstoffarmen, wechselfeuchten, frischen bis feuchten Standorten, sowie Magerwiesen und lichte Föhrenwälder der kollinen bis subalpinen Höhenstufe.

## Zeigerwerte

- Halbschatten- bis Halblichtpflanze
- Mäßigwärme- bis Wärmezeiger
- Frische- bis (Wechsel-)Feuchtezeiger
- Schwachbasen- bis Basenzeiger
- stickstoffärmste Standorte anzeigend
- nicht salzertragend

## Gefährdung

**Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen Österreichs**  
Vorwarnstufe

**Rote Liste und Checkliste der Farn- und Blütenpflanzen Nord- und Osttirols**

Nordtirol: ungefährdet  
Osttirol: Gefährdet

# Kahler Wiesenhafer

*Helictochloa pratensis*



## Artbeschreibung

Der Kahle Wiesenhafer ist ein mehrjähriges Gras aus der Familie der Süßgräser (Poaceae). Die Art erreicht eine Wuchshöhe von 30 bis 80 cm und bildet meist dichte Horste. Die 1-3 mm breiten Blätter sind oberseits stark rau und wie auch die Blattscheiden kahl. Die Rispe ist schlank und deren Äste der Hauptachse fast anliegend. Die Ährchen sind meist 3 bis 5 blütig. Die Blütezeit erstreckt sich über Juni und Juli.

Die Art erweist sich als bestimmungskritisch.

## Standort

Zu finden ist der Kahle Wiesenhafer in trockenen, mageren Wiesen sowie in lichten Föhrenwäldern der kollinen bis subalpinen Höhenstufe.

## Zeigerwerte

- Lichtpflanze
- Trockenzeiger
- Schwachbasen- bis Basenzeiger
- nährstoffarme Standorte

## Gefährdung

**Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen Österreichs**  
Vorwarnstufe

**Rote Liste und Checkliste der Farn- und Blütenpflanzen Nord- und Osttirols**

Nordtirol: Vorwarnstufe  
Osttirol: keine Vorkommen

# Wiesen- Schillergras

*Koeleria pyramidata*



## Artbeschreibung

Das Wiesen-Schillergras ist ein mehrjähriges Gras aus der Familie der Süßgräser (Poaceae). Die Art erreicht eine Wuchshöhe von 50 bis 120 cm. Der Stängel ist aufrecht und am Grund nicht verdickt. Die Blätter sind grün, flach, auf der Fläche meist kahl und am Rand abstehend bewimpert. Der Blütenstand ist 5 bis 12 cm lang, in der Blühphase locker, später oft zusammengezogen. Die Blütezeit erstreckt sich von Juni bis Juli.

## Standort

Zu finden ist das Wiesen-Schillergras meist auf kalkreichen Halbtrockenrasen, Bergwiesen und -weiden, sowie in lichten Föhrenwäldern der kollinen bis subalpinen Höhenstufe.

## Zeigerwerte

- Lichtpflanze
- mäßig trockene Standorte
- Schwachbasen- bis Basenzeiger
- nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Standorte
- nicht salzertragend

## Gefährdung

**Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen Österreichs**

Nicht gefährdet

**Rote Liste und Checkliste der Farn- und Blütenpflanzen Nord- und Osttirols**

Nordtirol: Vorwarnstufe

Osttirol: nicht gefährdet

# Kleine Wiesen-Margerite

*Leucanthemum vulgare s. str.*



## Artbeschreibung

Die Wiesen-Margerite ist eine mehrjährige krautige Pflanze aus der Familie der Korbblütler (Asteraceae). Die Art erreicht eine Wuchshöhe von 30 bis 70 cm, zum Teil mit verzweigtem Stängel. Die Laubblätter sind spatelförmig geformt, wobei die untersten Zähne der mittleren Blätter den Stängel öhrchenartig umfassen. Die unteren Blätter sind meist unregelmäßig grob gekerbt, der Stängel meist kahl. Die körbchenförmigen Blütenstände bestehen aus weißen Zungenblüten und gelben Röhrenblüten. Die Blütezeit erstreckt sich von Mai bis Oktober.

## Standort

Zu finden ist die Kleine Wiesen-Margerite auf Halbtrockenrasen sowie wechselfeuchten bis trockenen Magerrasen der kollinen bis oberen montanen Stufe.

## Zeigerwerte

- Halblichtpflanze
- Trockenis- bis Frischezeiger
- auf stickstoffarmen Standorten häufiger
- nicht salzertragend

## Gefährdung

**Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen Österreichs**  
Vorwarnstufe

**Rote Liste und Checkliste der Farn- und Blütenpflanzen Nord- und Osttirols**

Nordtirol: Vorwarnstufe  
Osttirol: nicht gefährdet

# Feuer-Lilie

*Lilium bulbiferum*



## Artbeschreibung

Die Feuer-Lilie ist eine mehrjährige, krautige Pflanze aus der Familie der Liliengewächse (Liliaceae). Die Art erreicht eine Wuchshöhe von 20 bis 80 cm und ist dicht beblättert. Sie bildet schmale lanzettliche Blätter aus die ungestielt am Stängel sitzen. Die großen, trichterförmigen Blüten sind lebhaft orangerot gefärbt. In den Blattachseln werden Brutzwiebeln (Bulbillen) gebildet die zu Boden fallen und der Fortpflanzung dienen.

Die Blütezeit erstreckt sich von Juni bis Juli.

## Standort

Zu finden ist die Feuer-Lilie auf nährstoffarmen, halbsonnigen und frischen Standorten wie Magerwiesen und Waldrändern der (collinen-) montanen bis subalpinen Höhenstufe.

## Zeigerwerte

- Halblichtpflanze
- Frischezeiger
- Schwachbasen- bis Basenzeiger
- auf stickstoffarmen Standorte häufiger
- nicht salzertragend

## Gefährdung

**Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen Österreichs**  
Gefährdet

**Rote Liste und Checkliste der Farn- und Blütenpflanzen Nord- und Osttirols**

Nordtirol: Vorwarnstufe  
Osttirol: Gefährdet



# Berg-Esparsette

*Onobrychis montana*



## Artbeschreibung

Die Berg-Esparsette ist eine mehrjährige, krautige Pflanze aus der Familie der Schmetterlingsblütler (Fabaceae). Sie erreicht eine Wuchshöhe von 10 bis 30 cm und hat einen niederliegend-aufsteigend Wuchs. Sie bildet ganzrandige Blätter mit 3-8 Fiederpaaren aus. Der traubenförmige Blütenstand ist kurz und dicht. Die einzelnen Blüten bestehen typischerweise aus Schiffchen, Fahne und Flügel, wobei das Schiffchen der Berg-Esparsette etwas länger ist als die Fahne und die Flügel (fast) so lang wie der Kelch sind. Die lebhaft roten Blüten blühen im Juli.

## Standort

Zu finden ist die Berg-Esparsette auf nährstoffarmen, kalkhaltigen Standorten wie Magerwiesen und Weiden der (montan-) subalpinen Höhenstufe.

## Zeigerwerte

- Vollichtpflanze
- Frische- bis Wechselfeuchtezeiger
- Säure- bis Starksäurezeiger
- stickstoffarme bis -ärmste Standorte anzeigend
- nicht salzertragend

## Gefährdung

**Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen Österreichs**  
Verletzlich

**Rote Liste und Checkliste der Farn- und Blütenpflanzen Nord- und Osttirols**  
Nordtirol: Verletzlich  
Osttirol: -



# Echte Schlüsselblume

Primula veris



## Artbeschreibung

Die Echte Schlüsselblume ist eine mehrjährige, krautige Pflanze aus der Familie der Primelgewächse (Primulaceae). Sie erreicht eine Wuchshöhe von 10 bis 30 Zentimetern. Die eiförmigen, behaarten Blätter sind in einer grundständigen Rosette angeordnet, wobei die Blattoberseite runzelig und dunkelgrün ist, während die Blattunterseite hellgrün erscheint. An den langen Blütenstielen sitzen goldgelbe Blüten die einseitig gewendet sind. Die Blütezeit erstreckt sich von April bis Juni.

Im Unterschied zur häufigeren Hohen Schlüsselblume (*Primula elatior*) besitzt sie dunklere, goldgelbe Blüten und bauchig geweitete Kelche.

## Standort

Zu finden ist die Echte Schlüsselblume auf sonnigen, trockenen Wiesen und lichten Wäldern, meist auf Kalk. Sie steigt von der Ebene auf bis rund 900 Höhenmeter.

## Zeigerwerte

- Halblichtpflanze
- indifferentes Verhalten gegenüber Temperatur
- Trocknis- bis Frischezeiger
- Schwachbasen- bis Basenzeiger
- auf stickstoffarmen Standorten häufiger
- nicht salzertragend

## Gefährdung

ROTE LISTE DER FARN- UND BLÜTENPFLANZEN ÖSTERREICHS

Vorwarnstufe  
(Vor allem in Wiesen starker Rückgang.)

ROTE LISTE UND CHECKLISTE DER FARN- UND BLÜTENPFLANZEN NORD- UND OSTTIROLS

Nordtirol: Vorwarnstufe  
(starker Rückgang um 25 bis 50 %)

Osttirol: Ungefährdet

# Große Brunelle

*Prunella grandiflora*



## Artbeschreibung

Die Große Brunelle ist eine mehrjährige, krautige Pflanze aus der Familie der Lippenblütler (Lamiaceae). Die Art erreicht eine Wuchshöhe von 10 bis 40 cm, der aufrechte Stängel ist vierkantig, gerillt, teilweise violett überlaufend und wie alle grünen Pflanzenteile leicht behaart. Sie bildet am Grund rosettenförmig gehäufte und am Stängel gegenständige, gestielte, eiförmig-lanzettliche Blätter aus. Das oberste Laubblattpaar ist vom Blütenstand deutlich entfernt. Die einzelnen, dunkelvioletten, 2 bis 2,5 cm langen Kronblätter bilden nach oben gebogene Röhren. Die Blütezeit erstreckt sich von Juni bis Oktober.

## Standort

Zu finden ist die Große Brunelle auf nährstoffarmen Standorten wie beispielsweise Trockenwiesen und lichten Wäldern der kollinen bis subalpinen (-alpinen) Höhenstufe.

## Zeigerwerte

- Halblichtpflanze
- Trockniszeiger
- Schwachbasen- bis Basenzeiger
- auf stickstoffarmen Standorte häufiger
- nicht salzertragend

## Gefährdung

**Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen Österreichs**

Vorwarnstufe

**Rote Liste und Checkliste der Farn- und Blütenpflanzen Nord- und Osttirols**

Nordtirol: ungefährdet

Osttirol: ungefährdet

# Innsbrucker Küchenschelle

*Pulsatilla oenipontana*



## Artbeschreibung

Die Innsbrucker Küchenschelle ist eine mehrjährige, krautige Pflanze aus der Familie der Hahnenfußgewächse (Ranunculaceae). Sie erreicht eine Wuchshöhe von 10 bis 20 cm und hat einen aufrechten Stängel. Sie bildet während der Blütezeit langgestielte, gefiederte, behaarte Grundblätter aus. Die verwachsenen, tief eingeschnittenen Hochblätter sind ebenfalls stark behaart. Zwischen April und Mai blühen die endständigen, nickenden Einzelblüten, die aus meist 6 dunkelblau bis violetten Blütenhüllblättern und gelben Früchten und Griffel bestehen, allesamt behaart.

## Standort

Zu finden ist die Innsbrucker Küchenschelle meist auf kalkhaltigen Trockenrasen und -weiden der kollinen bis montanen Höhenstufe.

## Zeigerwerte

- Lichtpflanze
- Starkrocknis- bis Trockenzeiger
- Schwachsäure- bis (Schwach-) Basezeiger
- stickstoffärmste Standorte anzeigend
- nicht salzertragend

## Gefährdung

### **Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen Österreichs**

Vom Aussterben bedroht

### **Rote Liste und Checkliste der Farn- und Blütenpflanzen Nord- und Osttirols**

Nordtirol: Vom Aussterben bedroht

Osttirol: -

# Wiesen-Salbei

Salvia pratensis



## Artbeschreibung

Der Wiesen-Salbei ist eine mehrjährige, krautige Pflanze aus der Familie der Lippenblütler (Lamiaceae). Er erreicht eine Wuchshöhe von 30 bis 60 Zentimetern. Die Blätter sind lang gestielt, herz-eiförmig, unregelmäßig stumpf gezähnt und runzelig. Die violettblauen Blüten sind bis zu 3 cm lang und auffällig in Ober- und Unterlippe geteilt. Sie sind am Stängel in Quirlen zu jeweils höchstens 12 Blüten angeordnet.

Die Blütezeit erstreckt sich von Mai bis August.

### Standort

Zu finden ist der Wiesen-Salbei auf sonnigen, nährstoffarmen Standorten wie trockenen Wiesen und Rainen. Er steigt von der Ebene bis auf rund 1.500 Höhenmeter.

### Zeigerwerte

- Lichtpflanze
- Mäßigwärme- bis Wärmezeiger
- Trockeniszeiger
- Schwachbasen- bis Basenzeiger
- stickstoffarme bis mäßig stickstoffreiche Standorte anzeigend
- nicht salzertragend

### Gefährdung

ROTE LISTE DER FARN- UND BLÜTENPFLANZEN ÖSTERREICHS

Vorwarnstufe

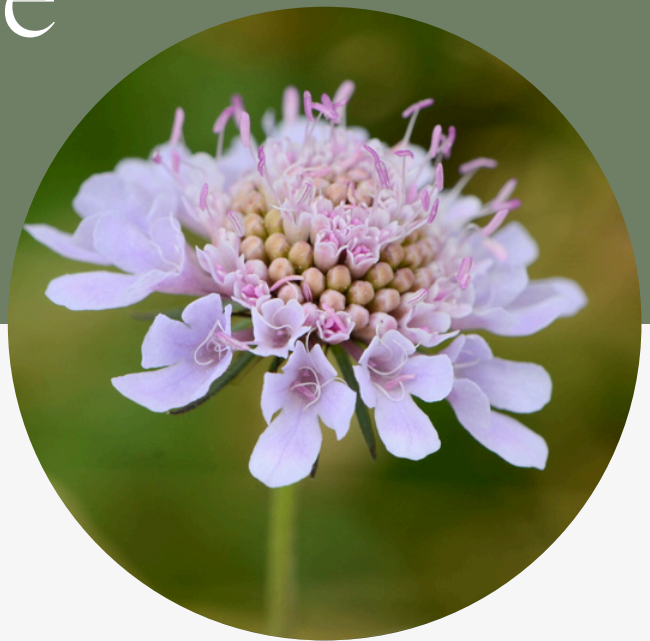
ROTE LISTE UND CHECKLISTE DER FARN- UND BLÜTENPFLANZEN NORD- UND OSTTIROLS

Nordtirol: Vorwarnstufe (starker Rückgang um 25 bis 50 %)

Osttirol: Ungefährdet

# Tauben-Skabiose

*Scabiosa columbaria s. str.*



## Artbeschreibung

Die Tauben-Skabiose ist eine mehrjährige, krautige Pflanze aus der Familie der Geissblattgewächse (Caprifoliaceae). Die Art erreicht eine Wuchshöhe von 20 bis 80 cm. Die unteren Blätter sind meist ungeteilt, die oberen fiederschnittig mit schmalen Zipfeln. Der Stängel ist meist verzweigt und mehrköpfig. Der Blütenstand ist flach mit vergößerten Randblüten. Die kleinen Kronen sind lila bis violett, mit 5 ungleichen Zipfeln. Die Kelchborsten sind fast schwarz und nur 3 bis 5 mm lang. Die Blütezeit erstreckt sich von Mai bis September.

## Standort

Zu finden ist die Tauben-Skabiose meist auf kalk- und lehmreichen, trockenen Magerwiesen der kollinen bis montanen Höhenstufe.

## Zeigerwerte

- Lichtpflanze
- Trockenzeiger
- Schwachbasenzeiger
- auf stickstoffarmen Standorten häufiger
- nicht salzertragend

## Gefährdung

**Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen Österreichs**

Vorwarnstufe

**Rote Liste und Checkliste der Farn- und Blütenpflanzen Nord- und Osttirols**

Nordtirol: Vorwarnstufe

Osttirol: Gefährdet



# Teufelsabbiss

*Succisa pratensis*



## Artbeschreibung

Der Teufelsabbiss ist ein mehrjährige, krautige Pflanze aus der Familie der Geißblattgewächse (Caprifoliaceae). Die Art erreicht eine Wuchshöhe von 20 bis 80 cm, ist oben meist verzweigt und anliegend behaart. Die grundständigen Blätter sind oval bis lanzettlich, gestielt und ungeteilt, die Stängelblätter klein, schmal und sitzend. Der kopfig-kugelige Blütenstand besteht aus zahlreichen blauvioletten Einzelblüten, wobei die Kronblätter 4 ungleich lange Zipfel aufweisen. Die Blütezeit erstreckt sich von Juli bis September.

## Standort

Zu finden ist der Teufelsabbiss meist in feuchten Magerrasen sowie in Riedwiesen und auch Flachmooren der kollinen bis subalpinen Höhenstufe.

## Zeigerwerte

- Halblichtpflanze
- Mäßigfeuchtezeiger
- Basenzeiger
- nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Standorte
- nicht salzertragend

## Gefährdung

**Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen Österreichs**

Verletzlich

**Rote Liste und Checkliste der Farn- und Blütenpflanzen Nord- und Osttirols**

Nordtirol: Nicht gefährdet

Osttirol: Verletzlich



# Fuchs-Klee

*Trifolium rubens*



## Artbeschreibung

Der Fuchs-Klee ist eine mehrjährige, krautige Pflanze aus der Familie der Schmetterlingsblütler (Fabaceae). Die Art erreicht eine Wuchshöhe von 20-60 cm, der Stängel ist meist unverzweigt und kahl. Die Laubblätter bestehen aus 3 lanzettlich, fein gezähnten, Teilblättern und ebenfalls lanzettlichen Nebenblättern, die länger als der Blattstiel sind. Die zylindrischen Blütenstände sitzen am Ende des Stängels. Die (purpur)roten Einzelblüten besitzen einen röhrenförmigen Kelch mit ungleich langen, zottig behaarten Kelchzähne und blühen von Juni bis Juli.

## Standort

Zu finden ist der Fuchs-Klee meist auf nährstoffarmen, trockenen, bebuschten Hängen der kollinen bis montanen (-subalpinen) Höhenstufe.

## Zeigerwerte

- Halblichtpflanze
- Mäßigwärme- bis Wärmezeiger
- Trockenzeiger
- Schwachbasen- bis Basenzeiger
- stickstoffarme bis -ärmste Standorte anzeigend
- nicht salzertragend

## Gefährdung

**Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen Österreichs**

Verletzlich

**Rote Liste und Checkliste der Farn- und Blütenpflanzen Nord- und Osttirols**

Nordtirol: Verletzlich

Osttirol: Kritisch gefährdet

# Ähren- Blauweiderich

*Veronica spicata s. str.*



## Artbeschreibung

Der Ähren-Blauweiderich ist eine mehrjährige, krautige Pflanze aus der Familie der Wegerichgewächse (Plantaginaceae). Die Art erreicht eine Wuchshöhe von 10 bis 40(60) cm. Der Stängel ist aufsteigend bis aufrecht und abstehend behaart. Die Blätter sind länglich-lanzettlich, meist fein gezähnt oder ganzrandig und dicht behaart. Die Blüten stehen in einer dichten, endständigen Traube mit blauen Kronblättern. Die Blütezeit erstreckt sich von Juli bis September.

## Standort

Zu finden ist der Ähren-Blauweiderich meist auf kalkarmen Trockenrasen und in Felsensteppen der kollinen bis unteren montanen Höhenstufe.

## Zeigerwerte

- Lichtpflanze
- Mäßigwärme- bis Wärmezeiger
- Trockenzeiger
- neutrale Böden
- nährstoffarme Standorte
- nicht salzertragend

## Gefährdung

**Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen Österreichs**  
Gefährdet

**Rote Liste und Checkliste der Farn- und Blütenpflanzen Nord- und Osttirols**

Nordtirol: Gefährdet  
Osttirol: Stark gefährdet